Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Max Mangold

Stand: 18.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Max Mangold

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 20. November 1902, # 26. Juli 1971

29.6.1927 Priesterweihe,

16.7.1927 Aushilfspriester bei Sankt Korbinian in München,

16.10.1927 Kaplan bei Heilig Kreuz in München,

16.7.1929 Hilfspriester und Chorregent bei Sankt Korbinian in München,

1.8.1932 Präfekt im Knabenseminar in Freising,

1.2.1935 Kooperator bei Sankt Georg in Freising,

15.2.37 exponierter Kooperator in Wangen,

1.6.1946 Wallfahrtskurat in Birkenstein,

1.11.1948 Pfarrvikar in Fischbachau.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953 (Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. 32, 253 f.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 - 1995, München 1997, S. 211.

GND: 1183414692
VIAF: 511515556646341338000 3

Empfohlene Zitierweise: Max Mangold, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10315. Letzter Zugriff am 18.05.2024.